



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung vom 18. Februar 1908.

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt: Ernennung Hofrat Dr. E. Tietzes zum Ehrenmitglied der Société Belge de Géologie etc. — Eingesendete Mitteilungen: O. Ampferer: Über die Entstehung der Inntalterrassen. — Vorträge: W. Hammer: Beiträge zur Geologie der Sesvennagruppe II. — Literaturnotizen: Th. Arldt, Ferdinand Seidl.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Der Direktor Hofrat Dr. E. Tietze, bisher korrespondierendes Mitglied der Société Belge de Géologie, de Paléontologie et d'Hydrologie in Brüssel, wurde mit Diplom vom 17. Februar d. J. nach einstimmigem Beschluß dieser Gesellschaft zum Ehrenmitgliede derselben ernannt.

Eingesendete Mitteilungen.

O. Ampferer. Über die Entstehung der Inntal-Terrassen¹⁾.

Das Inntal bietet mit seinen reichen glazialen Schuttmassen und seinen schönen, vielfach angebrochenen Terrassen vielleicht von allen Alpentälern den besten Einblick in die Entstehung der Terrassensedimente.

Durch den Nachweis der Unhaltbarkeit des Bühlstadiums ist die Frage nach der Bildungsgeschichte der Inntal-Terrassen wieder eröffnet worden.

Wenn diese Terrassen nicht als eine Staubildung aufgefaßt werden können, welche durch die Vorlagerung des Zillertalglatschers erzwungen wurde, so verbleiben uns für ihre Erklärung vornehmlich zwei Gruppen von Ursachen, bei deren Untersuchung wir im folgenden verweilen wollen.

Die Inntal-Terrassen stellen, soweit sie überhaupt aus jungem Schuttwerk bestehen, vor allem eine gewaltige Aufschüttung von Bändertonen, Sanden, Kiesen und Schottern dar, gegen deren Masse

¹⁾ Eine ausführliche Darstellung soll in der Zeitschrift für Gletscherkunde erscheinen.